



Die Sicherheitsplattform Gas

Stand: 13.04.2022

Was ist die Sicherheitsplattform Gas?

Die Sicherheitsplattform Gas ist ein Datenportal, in dem sich u. a. alle großen Gasverbraucher registrieren müssen. Ziel ist es, der Bundesnetzagentur in einer Gasmangellage aktuelle Daten online in einer Datenbank zur Verfügung zu stellen. Im Falle von Gasmangel in Deutschland oder EU-Mitgliedstaaten wäre es die Aufgabe der Bundesnetzagentur, den Gasverbrauch zu regeln. Die Daten der Unternehmen sind nicht öffentlich.

Entwickelt wird die Sicherheitsplattform gemeinsam vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), der Bundesnetzagentur (BNetzA) und der Trading Hub Europe (THE).

Die Inbetriebnahme der Plattform ist zum **1. Oktober 2022** geplant. Zwischen dem 2. Mai und dem 15. Mai soll bereits eine initiale Datenerhebung bei großen Gasverbrauchern zur individuellen Verbrauchsstruktur durchgeführt werden.

Die Anpassung der gesetzlichen Vorschriften (u. a. Anpassung des Energiesicherheitsgesetzes) für die Umsetzung der Plattform erfolgt parallel zum Aufbau der Plattform.

Welche Funktionen hat die Sicherheitsplattform Gas?

Die Sicherheitsplattform Gas soll wichtige Informationen für Entscheidungen des Bundeslastverteilers im Fall einer Notfalllage bereitstellen. Die Datengrundlage unterstützt die Bundesnetzagentur insbesondere in der Entscheidung über erforderliche Versorgungsreduktionen im Krisenfall:

- Durch die Plattform können mögliche Gasmengen zur Beschaffung oder zur freiwilligen Reduzierung zügig identifiziert werden.
- Sie liefert aktuelle Informationen über die Verbrauchslage sowie Empfehlungen der Netzbetreiber, in welchen Regionen Lastreduzierungen die Ziele erreichen würden.
- Die Plattform dient als Kommunikationstool zwischen den beteiligten Akteuren.
- Im Krisenfall erhalten die Gasverbraucher, Bilanzkreisverantwortlichen und jeweiligen Netzbetreiber Verfügungen von der Bundesnetzagentur zur Reduktion des Gasbezugs oder zur Anpassung des Netzbetriebs.
- Die Plattform optimiert Abläufe in einer Gasmangellage durch die zentrale Bereitstellung von Daten. Hier können auch kurzfristige Datenänderungen berücksichtigt werden, um schnellstmöglich auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können.

Die Zuordnung der Abschaltleistungen der Gasverbraucher zu den Netzen und den Bilanzkreisen von bspw. Gasversorgern oder Gashändlern soll über eine eindeutige Identifikationsnummer erfolgen, die sogenannte Marktlokations-ID. Die Netzbetreiber sollen diese Zuordnung der Plattform zur Verfügung stellen und stetig aktualisieren. Die zugehörige Datenkommunikation erfolgt über die Trading Hub Europe.

Wer muss sich registrieren?

Auf der Sicherheitsplattform Gas müssen sich alle großen Gasverbraucher mit einer Anschlusskapazität von mindestens 10 MWh/h, Gasnetzbetreiber sowie alle Bilanzkreisverantwortlichen, wie zum Beispiel Gasversorger oder Gashändler, registrieren. Der Schwellenwert von 10 MWh/h erfasst eine begrenzte Zahl von Verbrauchern, die aber für einen großen Teil des deutschen Gasverbrauchs stehen und ermöglicht ein effizientes Management im Krisenfall.

Bei der Datenerhebung bei großen Gasverbrauchern werden neben Angaben zur Abschaltleistung beispielsweise auch die Kosten der Unterbrechung der Gasversorgung, vorhandene Gasmengen und die soziale Relevanz der Produktion erfasst. Registrierte Gasverbraucher haben jederzeit die Möglichkeit, ihre eingetragenen Daten zu überprüfen bzw. zu aktualisieren.

Sachstand und nächste Schritte

Die folgenden Arbeitsschritte sind erreicht bzw. bis Oktober 2022 notwendig:

Arbeitsschritt	Stand
Entwicklung Grobkonzept für Plattform (BMWK, THE, BNetzA)	abgeschlossen
Sektorweite Konsultation	abgeschlossen
Begleitung der Implementierung durch THE/IT-Dienstleister	laufend
Diskussion mit den Fernleitungsnetzbetreibern	laufend
Diskussion mit den Verteilernetzbetreibern	laufend
Diskussion mit Verbänden (BDEW und BDI)	laufend
Datenabfrage Start: 21.04.22 bei Netzbetreibern; 02.05.22 bei Gasverbrauchern; Die initiale Datenabfrage soll voraussichtlich Ende Mai abgeschlossen sein.	in Vorbereitung
Datenplausibilisierung	in Vorbereitung
Durchführung Vulnerabilitätsstudie	in Vorbereitung
Test der Plattform	in Vorbereitung